

Fühle mich alleine in der Seminargruppe

Beitrag von „fossi74“ vom 14. September 2020 14:17

Manche beneidenswerten (?) Zeitgenossen kommen mit ihrer selbstbewussten Unverschämtheit recht weit. Ich erinnere mich an einen Ref-Kollegen, der mit dieser Masche problemlos ein ganzes Lehrerzimmer am Nasenring durch die Manege führen konnte. War schon irgendwie faszinierend mitzuerleben, wie zwanzig meist gestandene Kollegen den prahlerischen Ausführungen des jungen Mannes gebannt lauschten. Allerdings war er nicht einfach ein Referendar, sondern vor allem der "Sohn von", in dem Fall der Sohn eines Platzhirsch-Ex-Kollegen, dessen Wirken an der Schule (etliche Jahre vorher schon beendet) sich bereits in zahlreichen Legenden verklärt hatte. Es handelte sich übrigens um ein Landgymnasium fast ohne Fluktuation im Kollegium, das mag dazu beigetragen haben.